

Prävencia® ONLINE AKADEMIE

Fortbildungsplanung

Für Pflegeeinrichtungen sowie mobilen Pflegediensten

1. Erhaltungsfortbildung

Die aktuelle Kompetenz zu erhalten, ist das Ziel von Erhaltungsfortbildungen. Die Technik und Lehren werden laufend weiterentwickelt, daher ist es notwendig, in regelmäßigen Abständen das Wissen und Können zu aktualisieren.



Diese wiederkehrenden Themen sollten z.B. der Inhalt von Erhaltungsfortbildungen sein:

- Hygiene
- Umgang mit Medikamenten und Betäubungsmitteln
- Datenschutz
- Umgang mit Vorsorgevollmachten
- Unfallverhütung

Prävencia® ONLINE AKADEMIE

Fortbildungsplanung

Für Pflegeeinrichtungen sowie mobilen Pflegediensten

2. Anpassungsfortbildung

Das Wissen um veränderte Aufgaben und Konzepte in der Pflege, macht es erforderlich durch Anpassungsfortbildungen auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Die Digitalisierung verändert z.B.: Arbeitsabläufe. Oder der Einsatz von neuen Maschinen führt dazu, dass Pflegefachkräfte auch umlernen müssen.



Insbesondere in der Geriatrie verändert sich die Situation in der Pflege. Pflegekonzepte reformieren sich, der Einsatz von Maschinen sowie neue angewendete Methoden macht es notwendig das Wissen zu erweitern bzw. neu zu erwerben. Die Modifikation in der Pflege schreitet rasant voran und man muss auf dem Laufenden sein und auch bleiben. Es reicht heute auch nicht mehr nur die Grund- und Aufbaukurse aufzufrischen, sondern es kommen auch weitere aktuelle Themen dazu. Ein sehr aktuelles Thema ist die „Kultursensible Pflege“.

Prävencia® ONLINE AKADEMIE

Fortbildungsplanung

Für Pflegeeinrichtungen sowie mobilen Pflegediensten

3. Erweiterungsfortbildungen

Besonders attraktiv für Pflegefachkräfte ist es ihr Wissen, Techniken sowie ihre Fertigkeiten zu erweitern. Zusätzliche Kompetenzen sind u.a. z.B.: besondere Behandlungskonzepte, spezielle Krankheiten....



Möglichkeiten der Erweiterungsfortbildungen

Palliativpflege: Die Pflege unheilbar oder chronisch kranker Menschen. Dazu zählen beispielsweise das Schmerzmanagement und die psychologische Betreuung.

Intensivpflege: Die Pflege besonders schwer erkrankter Menschen. Spezielle Aufgaben sind beispielsweise die Überwachung der Vitalfunktionen, die Heimbeatmung oder die Transportbegleitung.

Psychiatrische Pflege: Immer mehr rückt die psychische Gesundheit in den Mittelpunkt. Die psychiatrische Pflege - ist ein Fachgebiet mit Zukunft.

Prävencia® ONLINE AKADEMIE

Fortbildungsplanung

Für Pflegeeinrichtungen sowie mobilen Pflegediensten

4. Aufstiegsfortbildungen

Um als Pflegefachkraft eine berufliche Karriere anzustreben, muss man entsprechende Weiterbildungen, Qualifizierungen absolvieren. Aufstiegsfortbildungen sind in erster Linie für Menschen geeignet, die einen einschlägigen Beruf erlernt haben und zudem über eine gewisse Berufserfahrung verfügen.



In einer Pflegeeinrichtung darf auch die Akademisierung bzw. die Aufstiegsfortbildung nicht außer Acht gelassen werden.

Hierzu bedarf es meist ein Pflegestudium, welches man neben dem Beruf als Fernstudium, Abendstudium oder anderes Teilzeitstudium praktizieren kann.

Für Pflegeeinrichtungen, die Mitarbeitern ein solches Pflegestudium oder eine Aufstiegsfortbildung ermöglichen, bietet es ein enormes Potenzial.

Diese Fortbildung kann wunderbar mit den beruflichen Verpflichtungen vereinbart werden, ist aber auch eine große Herausforderung.